



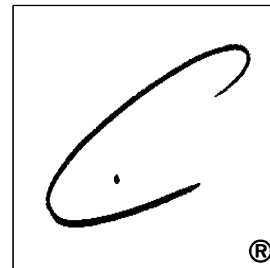
pg-Anwendertreffen / Training "Echte Patente"
- 19. April 2012, SIGNAL-IDUNA-Park, Dortmund -

ETIC®
Dipl.-Ing. Oliver Carsjens
Postfach 107

45722 Waltrop

FAX [+49] 02309 - 92 14 36
@ info@etic.de

... und mehr unter <http://www.etic.de>



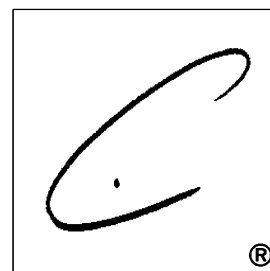
ETIC

- Stand 2012/04 -



Maßgeschneiderte Patentinformationssysteme

- **Informationsdienstleistung**
 - ▶ Beratung / Profiling
 - ▶ Profildienste (SDI)
 - ▶ Dokumentenlieferung (IOD)
- **Datenintegration**
 - ▶ Systembetreuung
 - ▶ EDV-Arbeitsplätze/Netzwerke
 - ▶ Qualifizierung/Weiterbildung
- **Datenanalyse**
 - ▶ Technologie-/Wettbewerbsanalysen
 - ▶ "Stand der Technik"-Recherchen

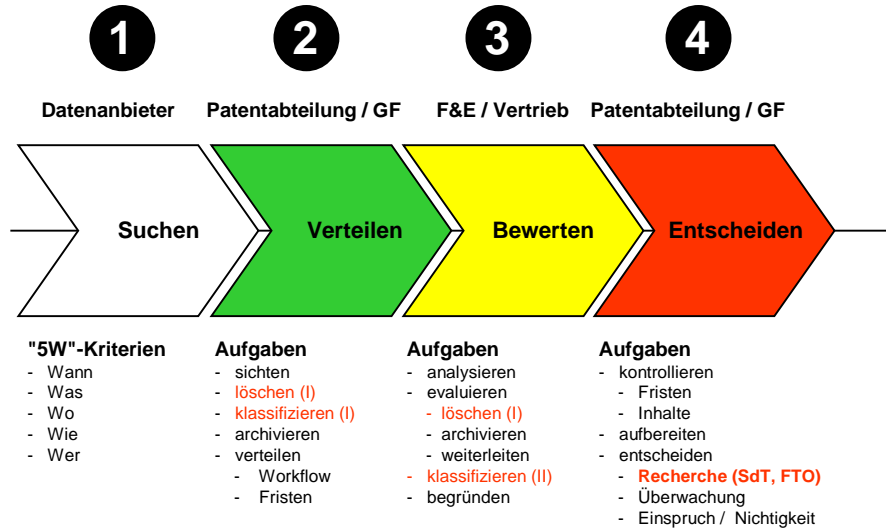


ETIC

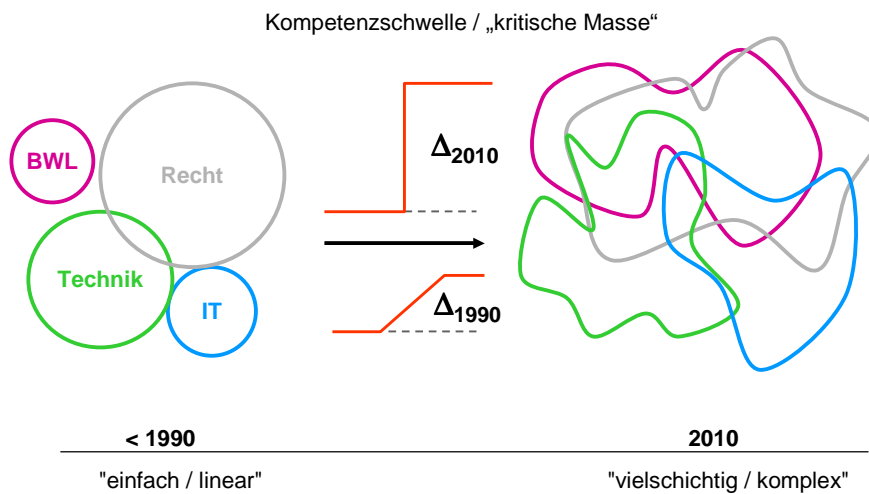


Patentmonitoring

Als "Prozeß" mit verschiedenen Akteuren und Rollen im Unternehmen verstehen

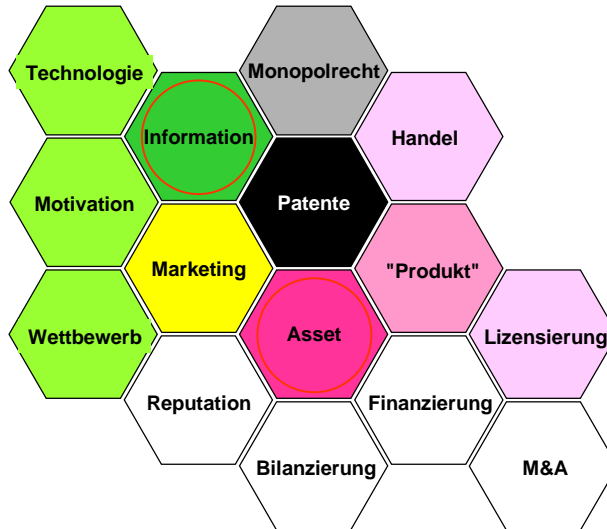


Die Herausforderung ... Schutzrechtsmanagement im Unternehmen

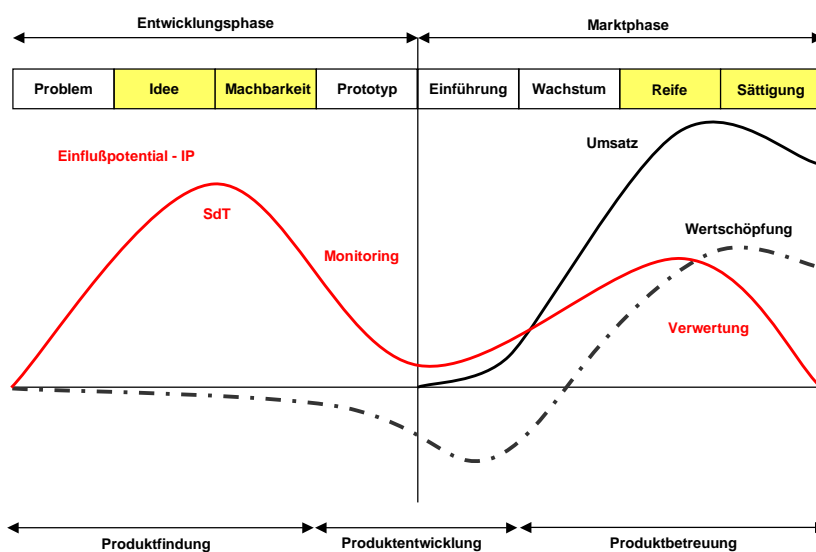




Die neue Sicht: Vom IP-Recht zum IP-Capital

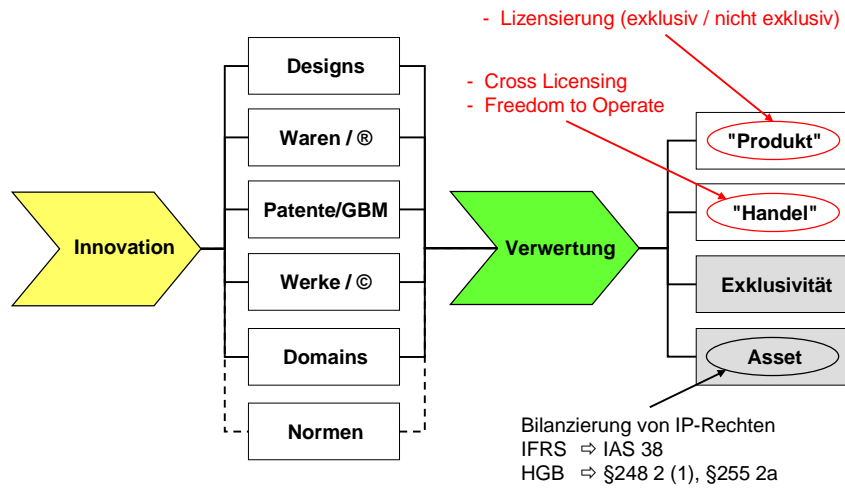


Einfluß der IPR-Strategie im Produktlebenszyklus





Vom "IP-Right" zum "Intellectual Capital" durch IPR-Management



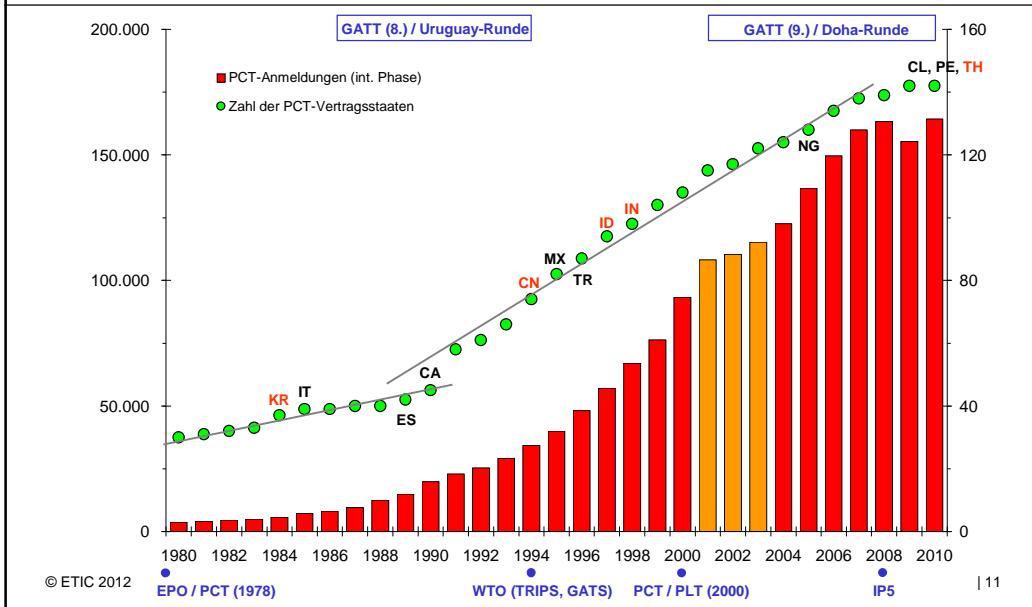
Patent Cooperation Treaty [PCT] ... im Zeichen der WTO

PCT Contracting States and Two-letter Codes (142 on 1 January 2010)

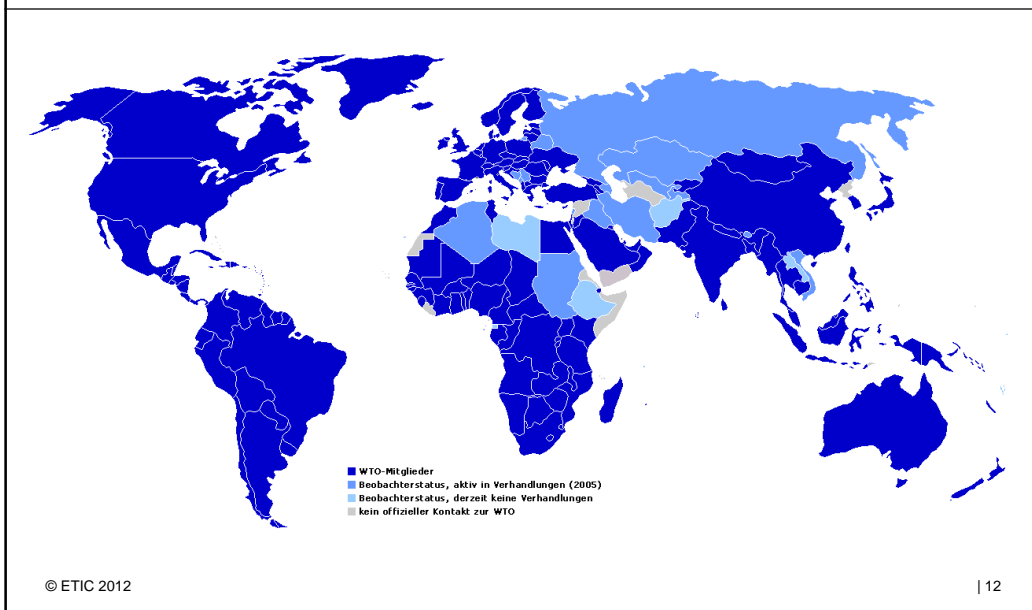




"Globalisierung" – Entwicklung des PCT-Systems Entwicklung der Anmeldezahlen / Mitgliedsstaaten

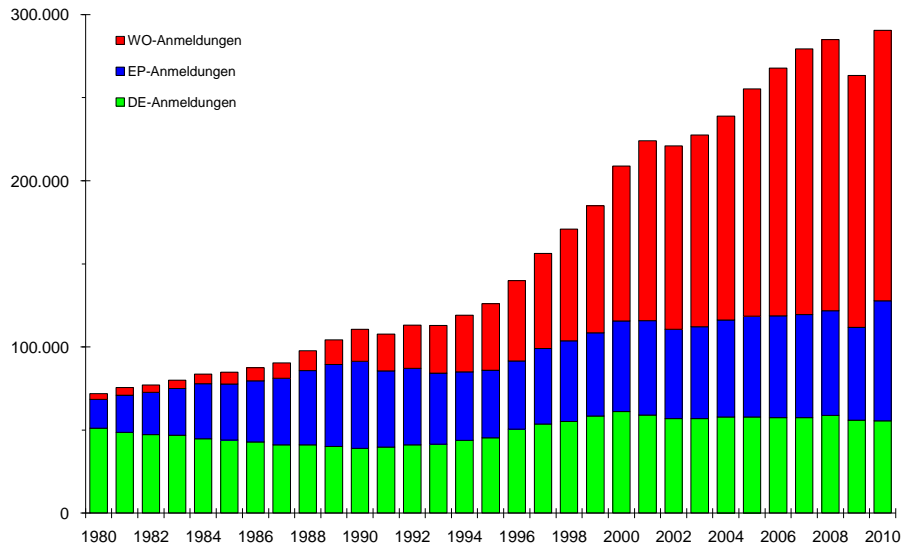


World Trade Organisation – Mitgliedsstaaten (2008)





Zunahme der DE-Benennungen auf EP- und PCT-Ebene

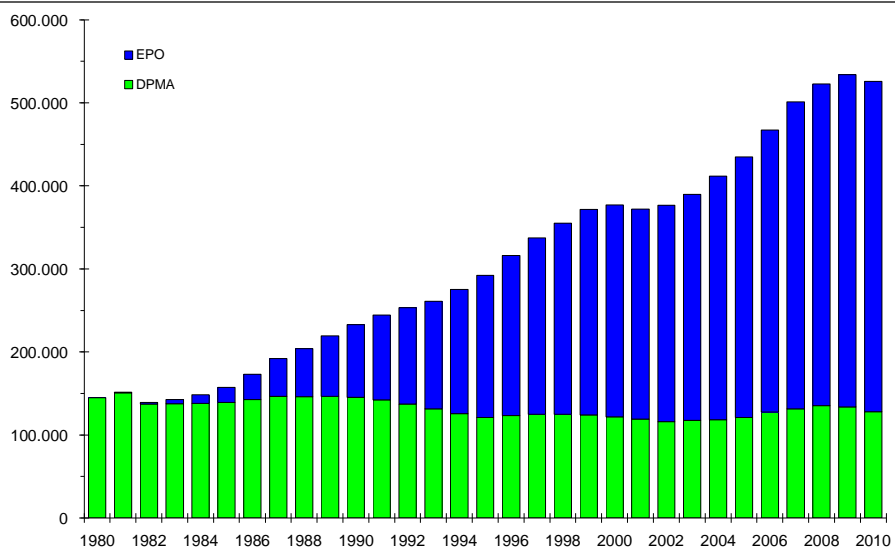


© ETIC 2012

| 13



DPMA - Zunahme rechtsbeständiger Patente durch EP-Erteilungen



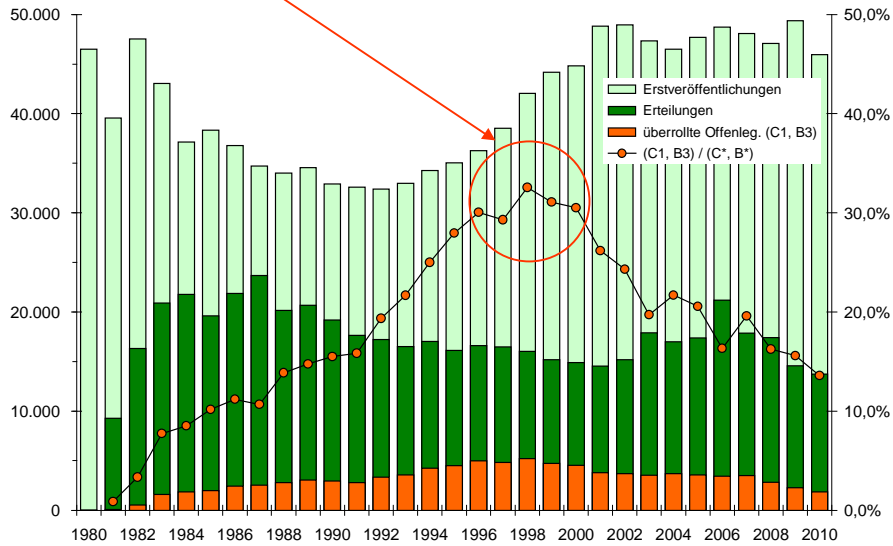
© ETIC 2012

| 14



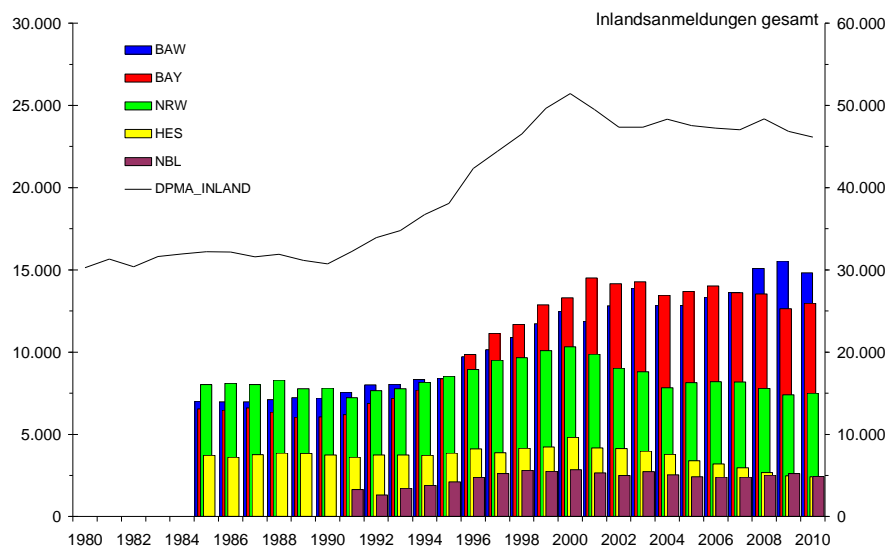
DPMA – Entwicklung der Erstveröffentlichungen seit 1980

Anteil überrollter Offenlegungen an den Erteilungen Mitte der 90er Jahre > 30%



DPMA – Entwicklung nationaler Anmeldungen nach Bundesländern

NRW – Von "1" mittlerweile mit deutlichem Abstand auf "3"

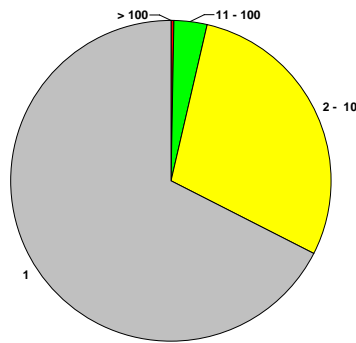




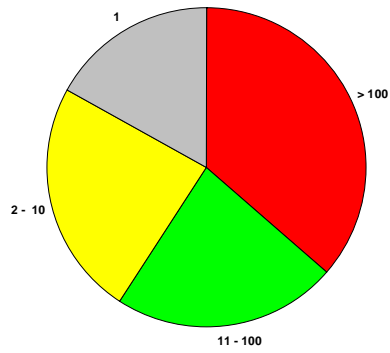
DPMA – Anmeldeaktivität inländischer Patentanmelder

Mehr als 60% der Inlandsanmeldungen in 2009 entfallen auf nur 3,5% der Anmelder

- Anmelder -
(n = 11.800)



- Anmeldungen -
(n = 48.844)



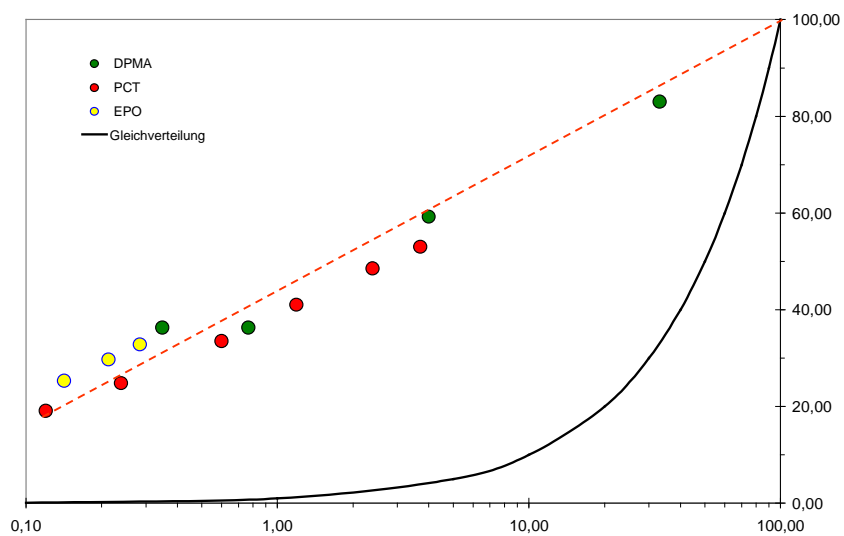
Die **48.844** nationalen Inlandsanmeldungen beim DPMA in 2009 verteilen sich auf rund **11.800** Anmelder, davon

- entfallen 36% auf 0,3% der Anmelder (Anmeldergruppe > 100 Anmeldungen/Jahr)
- entfallen 17% auf 67,3% der Anmelder (Anmeldergruppe 1 Anmeldung/Jahr)



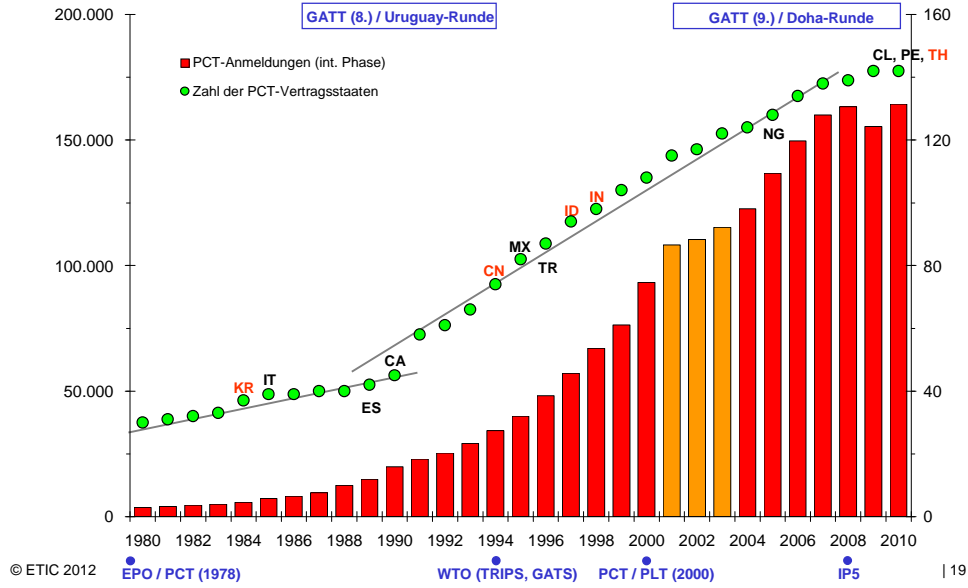
DPMA – Verteilung der Anmeldungen nach Anmeldeaktivität (2009/2010)

Patentaktive Großunternehmen bestimmen die Anmeldeaktivitäten

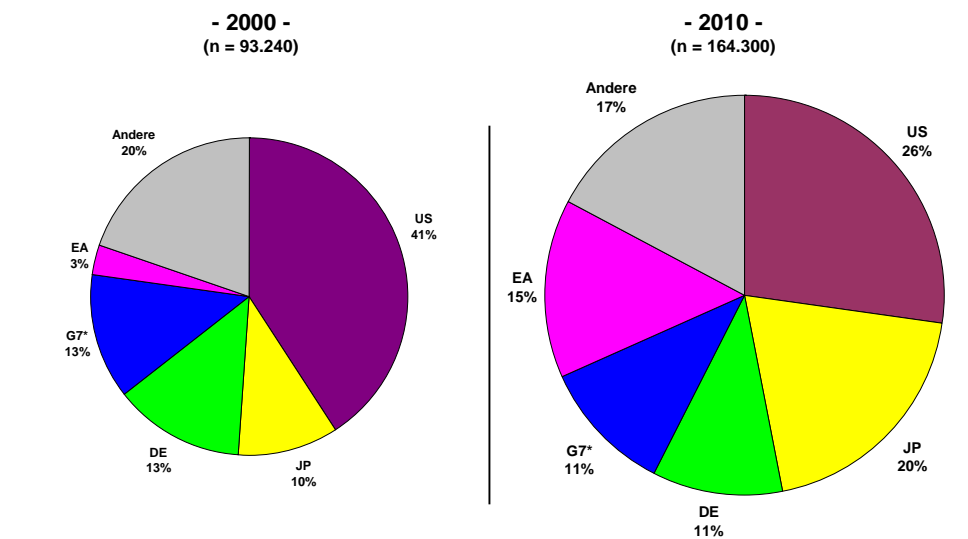




"Globalisierung" – Entwicklung des PCT-Systems Entwicklung der Anmeldezahlen / Mitgliedsstaaten



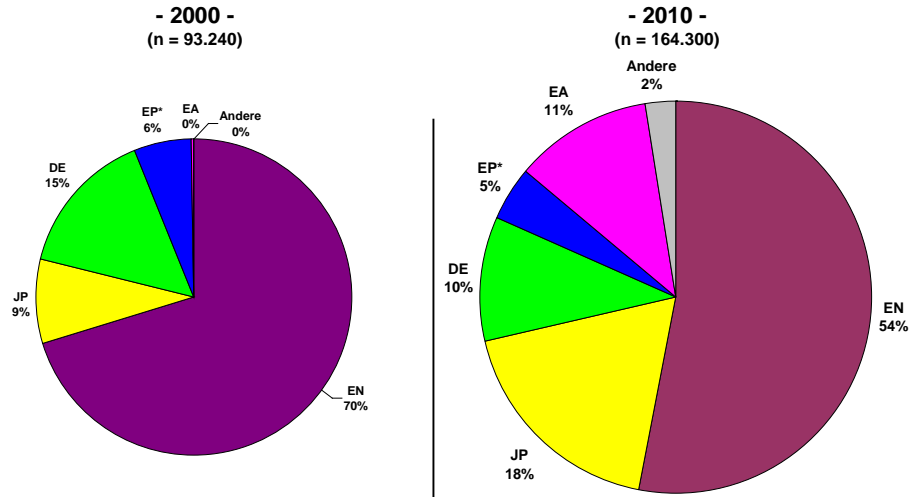
WIPO – Verteilung nach Anmelde-land ("1. Origin") - in 2010 stammen mehr als 35% aller PCT-Anmeldungen aus East Asia (2000: 13%)





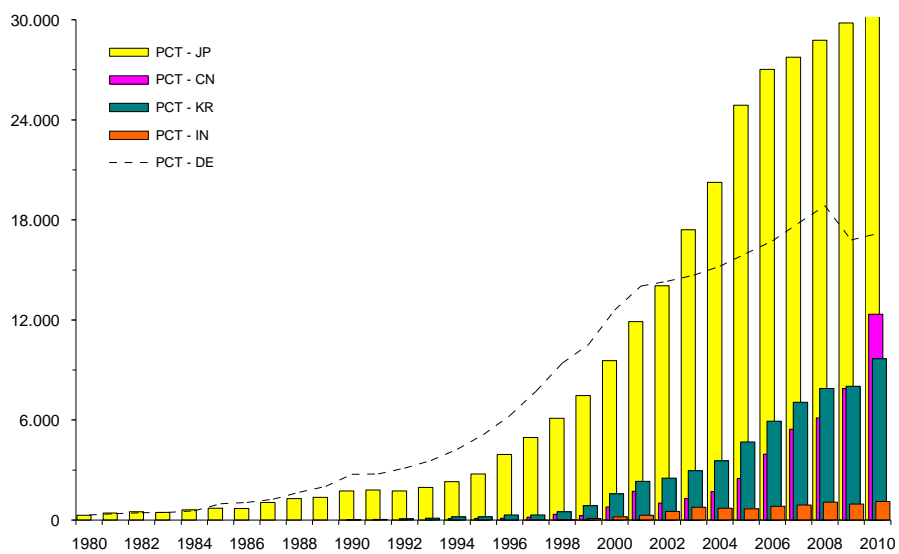
WIPO – Verteilung nach "filing language"

Anteil "asiatischer" Sprachen mittlerweile bei rund 30% (2000: 9%)



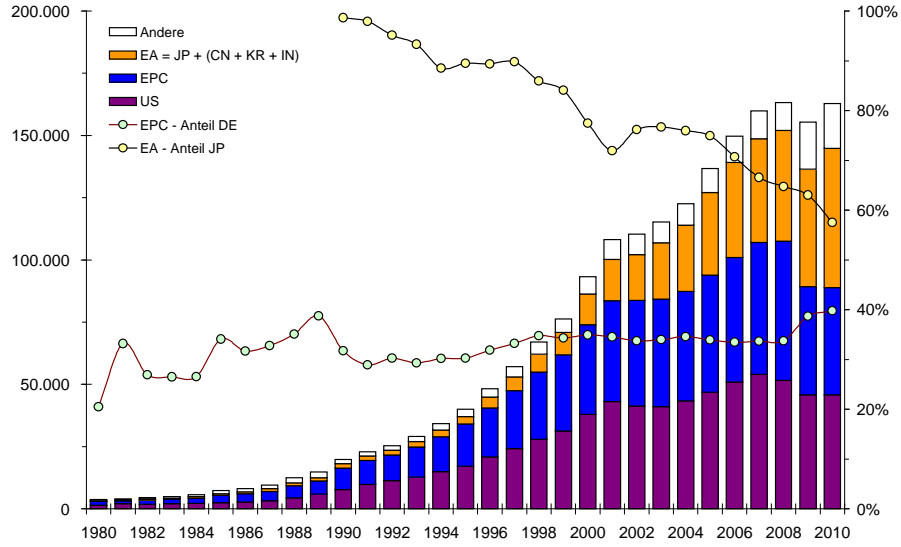
EAST ASIA – im Eiltempo ins 21. Jahrhundert!

Entwicklung der PCT-Anmeldungen aus East Asia





PCT-Anmeldezahlen nach Anmelder-Region Steigende Bedeutung asiatischer Anmelder (East Asia = EA)

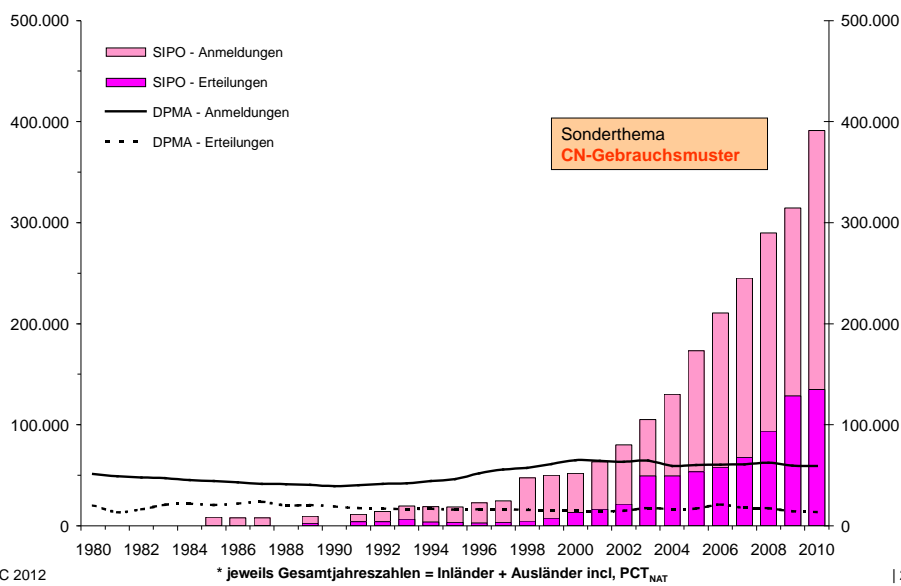


© ETIC 2012

| 23



Entwicklungstrends EAST ASIA (I) - SIPO ./ DPMA* -



© ETIC 2012

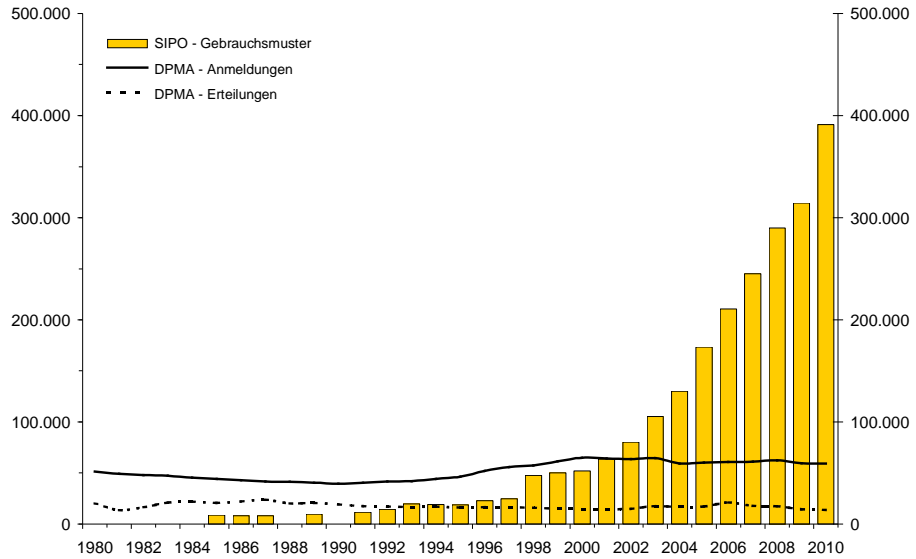
* jeweils Gesamtjahreszahlen = Inländer + Ausländer incl. PCT_{NAT}

| 24



Entwicklungstrends EAST ASIA (I)

- SIPO – Entwicklung der **Gebrauchsmuster**anmeldungen -



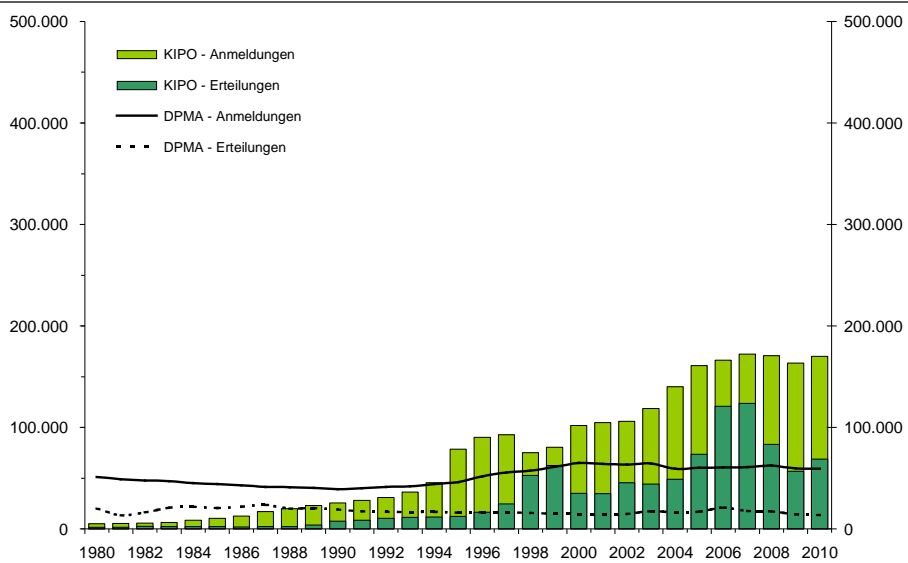
© ETIC 2012

| 25



Entwicklungstrends EAST ASIA (II)

- KIPO ./ DPMA* -



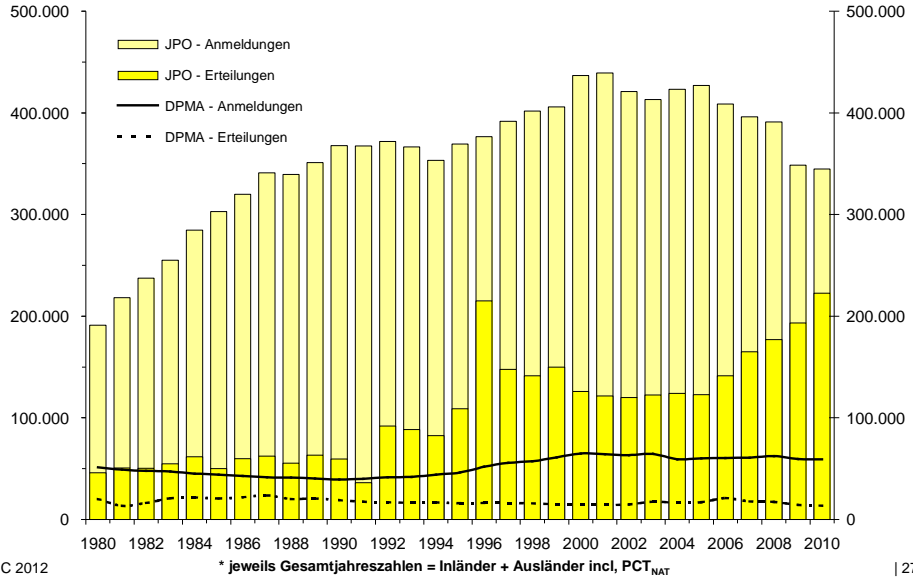
© ETIC 2012

* jeweils Gesamtjahreszahlen = Inländer + Ausländer incl. PCT_{NAT}

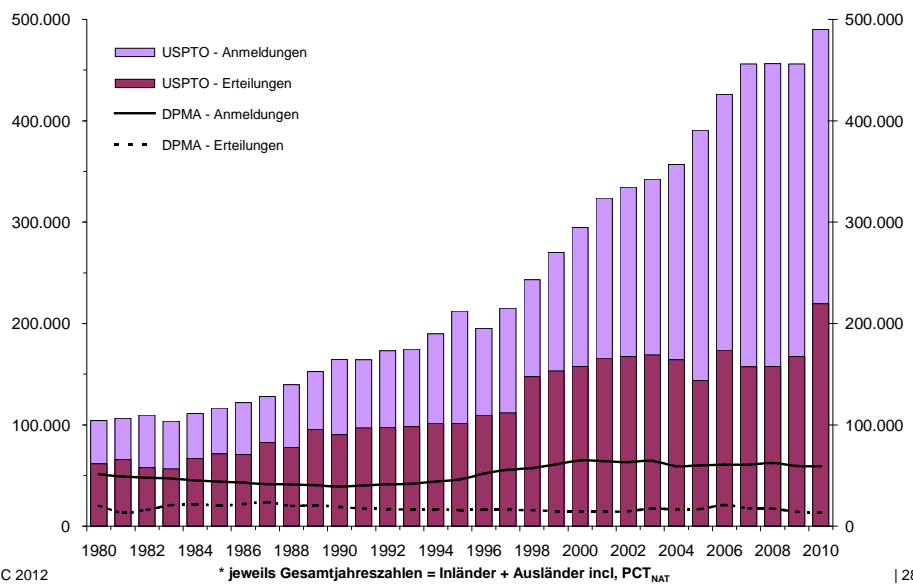
| 26



Entwicklungstrends EAST ASIA (III) - JPO /. DPMA* -



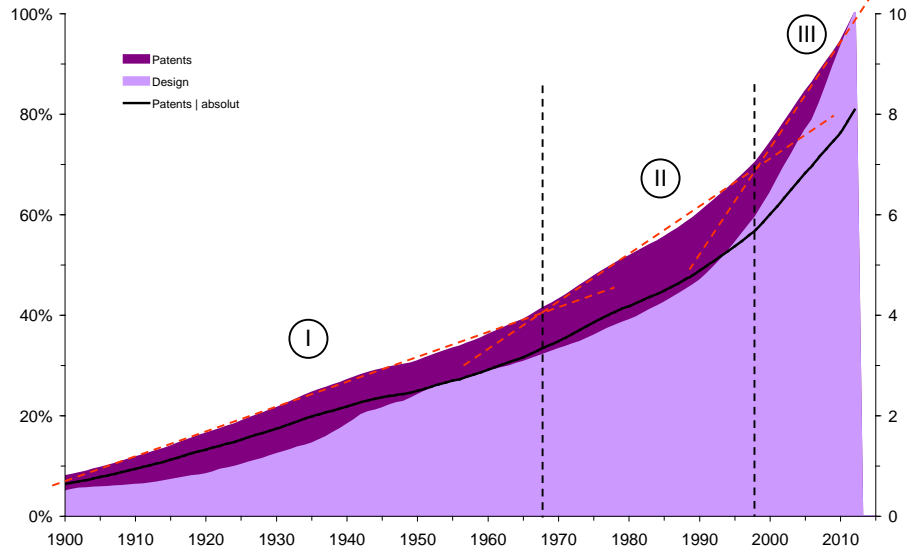
Entwicklungstrends EAST ASIA (IV) - USPTO /. DPMA* -





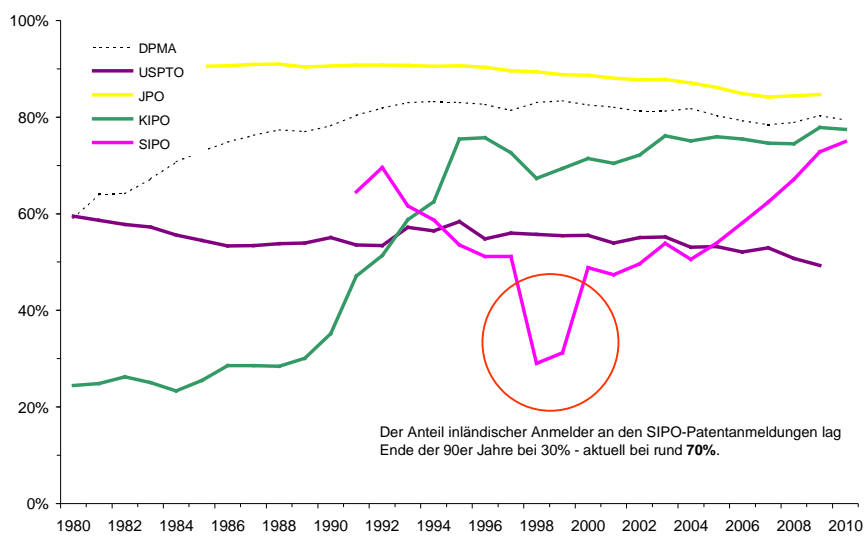
Entwicklungstrend US-Erteilungen

- Absolute und relative Entwicklung der US-Erteilungen (US-B*) in Mio -



Entwicklungstrends EAST ASIA (VI)

- Entwicklung des Anteils inländischer Patentanmeldungen im Vergleich -

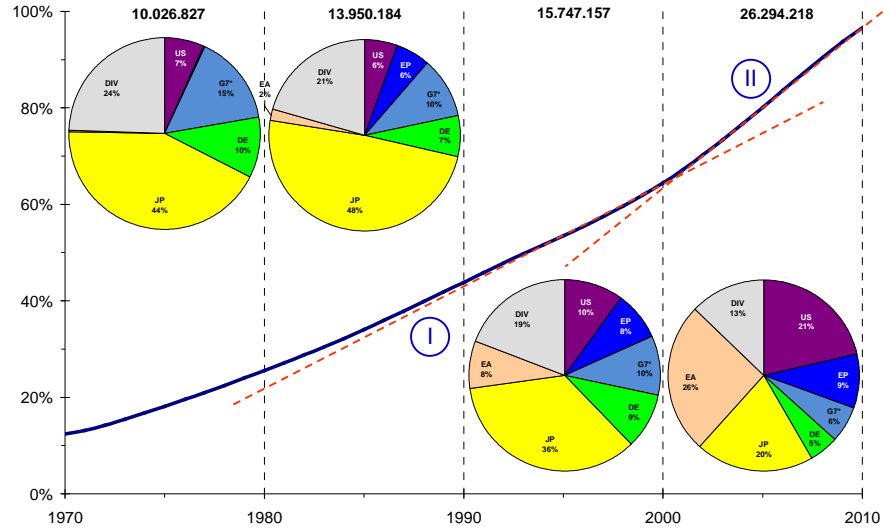


Der Anteil inländischer Anmelder an den SIPO-Patentanmeldungen lag Ende der 90er Jahre bei 30% - aktuell bei rund 70%.



Entwicklungstrends EAST ASIA (VII)

- DOCDB-Datensätze nach Anmeldejahr (/AY) und Anmeldersitz (2012KW15) -



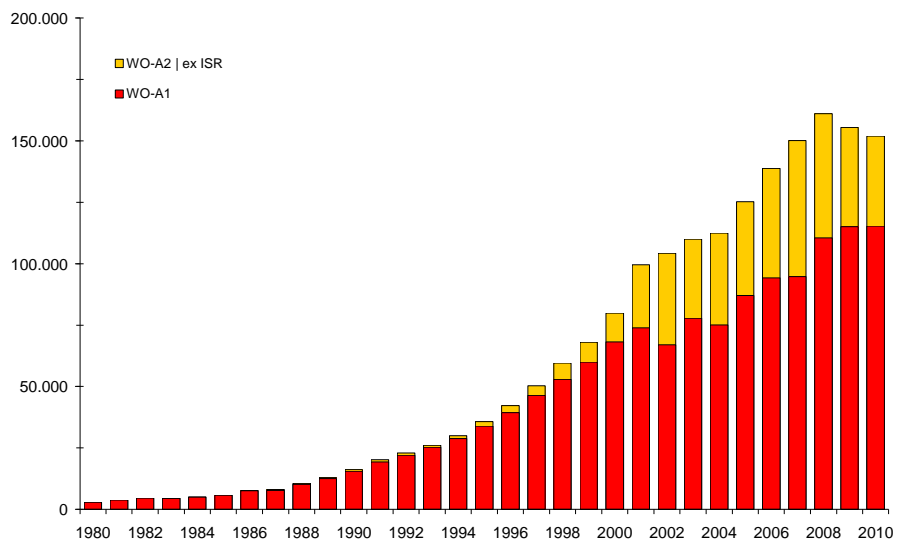
© ETIC 2012 Gesamtzahl der DOCDB-Datensätze (2012KW15): 76.332.361 / APD ; 79.712.379 / PUN ; EA = CN + KR + TW

| 31



Grundrauschen | WO-Erstveröffentlichungen (/DT)

- In 2010 rund 32% aller WO-First-Publications ohne internationalen Recherchebericht (ISR) -



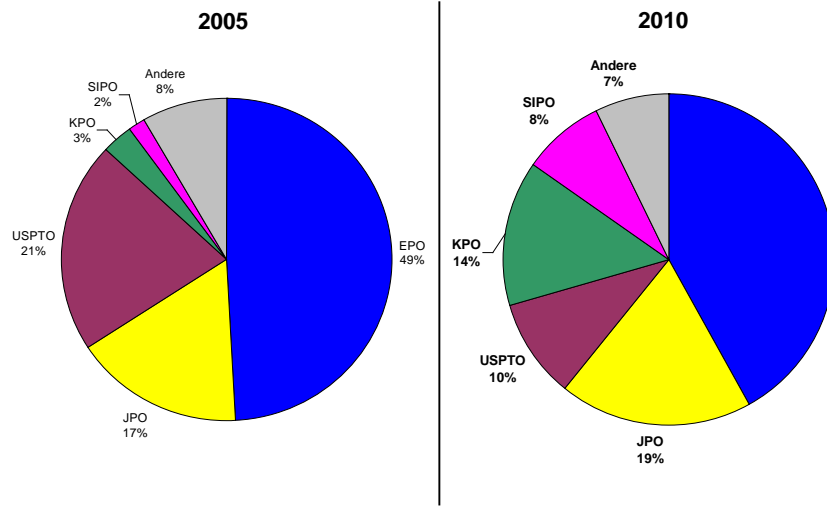
© ETIC 2012

| 32



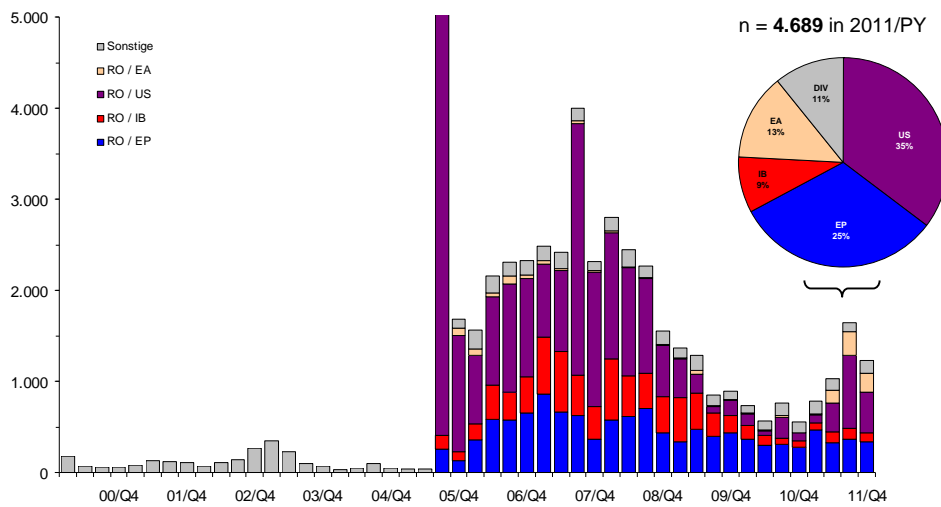
Grundrauschen | ISR-Verteilung nach ISA 2005 J. 2010 {/APY}

- Unterschiedliche ISA = unterschiedliche Recherche-Ergebnisse -



Grundrauschen | "Not Classified" PCT-Veröffentlichungen

- In 2007-2008 bis zu 8% aller PCT-Erstveröffentlichungen ohne IPC-Klassifikation -

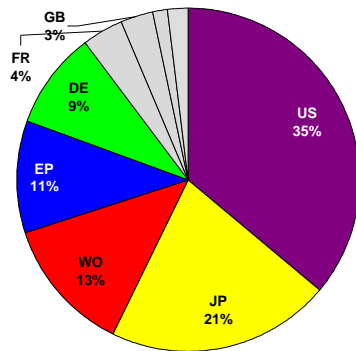




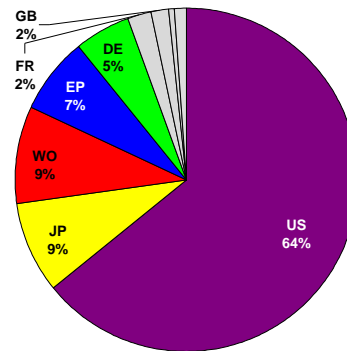
EPO – Citation Database (DOCDB)

- Verteilung nach zitierenden ("CIT") und zitierten ("REF") Patentdokumenten (2012/KW13) -

15.833.959 / CIT



104.826.208 / REF



SEA: DOCDB enthält derzeit nur JP-Citierungen (Upload in 2011)– CN, KR und TW fehlen !



Zusammenfassung / Lessons to learn

- Grundlagen • Anmeldeaktivitäten -

- ▶ **Anmeldeaktivitäten** sind insbesondere auf PCT-Ebene (GATT, WTO ⇒ TRIPS) in den letzten 10 Jahren deutlich gestiegen.
- ▶ Damit verbunden ist eine steigende **Komplexität** der Veröffentlichungen (Technizität, Sprachen, Bearbeitungsstau / Backlog),
- ▶ Im Vergleich zum Zeitraum [1980, 1989] hat sich die Zahl der veröffentlichten Patentdokumente in [2000, 2009] **verdoppelt**, wobei neben Japan in zunehmenden Maße Anmelder aus **China** und **Korea** stammen (⇒ Übergang "Triade" zu den IP5)
- ▶ Beim DPMA hat sich die Zahl der rechtsbeständigen Patente seit 1980 **vervierfacht!**
- ▶ "Gewerbliche Schutzrechte" werden als strategische Wettbewerbsinstrumente überwiegend von Großunternehmen eingesetzt.
- ▶ Die großen Patentämter (WIPO, IP5, DPMA) stehen unter erheblichen Druck die erforderlichen **organisatorischen** ("Mastering the workload") und **inhaltlichen** ("Raising the bar"; Validität des Prüfungsverfahrens) Anpassungen vorzunehmen.

Folgen dieser Entwicklungen

Die **Kompetenzschwelle** ("kritische Masse") im Umgang mit Gewerblichen Schutzrechten auf Unternehmensebene zur Beachtung der im Geschäftsverkehr erforderlichen (**objektiven**) **Sorgfalt** (§ 276(2), 277 BGB) ist deutlich gestiegen. Nur bei Überschreiten der Kompetenzschwelle ("Aufwand") besteht die Chance auf Erkenntnisgewinn.